

Standortleiterin Frau Janson-Sasse vom Verein Europäische Sozialarbeit, Bildung und Erziehung eV. (VESBE) berichtet über die Aufgaben des Vereins. Dieser bietet seit Oktober 2017 am Standort Eitorf Integrations- und Sprachförderkurse an. Zu den weiteren Angeboten der VESBE gehören auch Qualifizierungsmaßnahmen und Weiterbildungskurse. Nach Absolvierung der ersten B2 Prüfungen im März 2018, sind die Teilnehmer in der Lage eine Ausbildung aufzunehmen. Die Nutzer kommen aus Eitorf, Windeck, Asbach, Hennef, Siegburg, Lohmar und Sankt Augustin. Jeder hat aber auch die Möglichkeit, falls kein zeitnahes Angebot zur Verfügung steht, einen anderen Standort der VESBE oder eine Einrichtung eines anderen Integrationskursanbieters zu wählen. Aktuell werden in Eitorf 61 Personen in den verschiedenen Kursen von vier Dozenten unterrichtet. Frau Janson-Sasse teilt mit, dass die Kursangebote noch erweitert werden sollen. An der Sekundarschule wird noch bis zu den Sommerferien eine Sprachförderung für Kinder angeboten. Im Anschluss werden noch die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.